

Hinweise zur Spielsuchtgefährdung

Lotterie PS-Sparen und Gewinnen der rheinischen Sparkassen und der Berliner Sparkasse



Beim PS-Sparen und Gewinnen steht der Spargedanke im Vordergrund. Der Lospreis in Höhe von 5 Euro setzt sich zusammen aus 4 Euro Sparanteil und 1 Euro Lottereeinsatz.

Auch wenn das PS-Sparen und Gewinnen nur ein geringeres Potential zur Spielsuchtgefährdung beinhaltet, verpflichtet uns der Staatsvertrag zum Glückspielwesen in Deutschland dazu, Informationen über Spielsucht, Prävention und Behandlungsmöglichkeiten bereit zu halten.

Anhaltspunkte für eine Glücksspielabhängigkeit oder Spielsuchtgefährdung können z. B. folgende Verhaltensweisen sein:

- Sie verspielen dauerhaft mehr Geld als geplant.
- Sie leihen sich Geld, um zu spielen – oder verspielen Geld, das Ihnen nicht gehört.
- Sie haben nach dem Spielen ein schlechtes Gewissen.
- Sie verheimlichen Ihren Angehörigen und Freunden das tatsächliche Ausmaß Ihrer Spieleinsätze bzw. Verluste oder das Spielen überhaupt.
- Sie vernachlässigen wegen des Spielens Ihre sozialen Kontakte.
- Ihre Arbeit leidet durch das Spiel.

- Sie erkennen, dass Sie sich selbst - und anderen - Schaden zufügen und spielen trotzdem weiter.

Wenn Sie feststellen, dass eine oder mehrere der geschilderten Situationen bei Ihnen zutreffen, ist Vorsicht geboten. Wir empfehlen Ihnen, sich in diesem Fall vertrauensvoll an Fachleute zu wenden, die Ihnen Hilfe anbieten.

Möglichkeit zur Information, Beratung und Therapie erhalten Sie im Internet bei der

Landesfachstelle Glücksspielsucht NRW
www.landesfachstelle-gluecksspielsucht-nrw.de

oder telefonisch bei der

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Maarweg 149-161
50825 Köln
Telefon: 0800 / 1 37 27 00
(kostenfrei und anonym)